

## Anmeldung und weitere Informationen

Anträge auf Aufnahme sind aus Gründen der Planungssicherheit **bis Ende Februar eines jeden Jahres** einzureichen.

Informieren Sie sich unter [www.ffb-lippe.de](http://www.ffb-lippe.de) und geben Sie Ihre Anmeldung unter [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) ein.

Senden Sie uns dann bitte folgende Unterlagen zu:

- Ausdruck Ihrer Anmeldung mit Ihrer Unterschrift
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten Schule (als beglaubigte Kopie)

Sie sollten sich persönlich am Anmelde- und Beratungstag des Felix-Fechenbach-Berufskollegs anmelden, um Ihren zukünftigen Lernort kennen zu lernen und sich dort gemeinsam mit den Lehrkräften über Ihre beruflichen und schulischen Möglichkeiten und Ziele beraten lassen.

Der Anmelde- und Beratungstag findet jährlich Ende Januar / Anfang Februar statt. Die online-Anmeldung kann auch an diesem Tag direkt im Berufskolleg erfolgen. Nach vorheriger Anmeldung werden Sie persönlich durch einen unserer Beratungslehrer oder durch Herrn Köhn beraten.

Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf und das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten Schule zum Anmelde- und Beratungstag mit.

Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift

### Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Straße 4

32756 Detmold

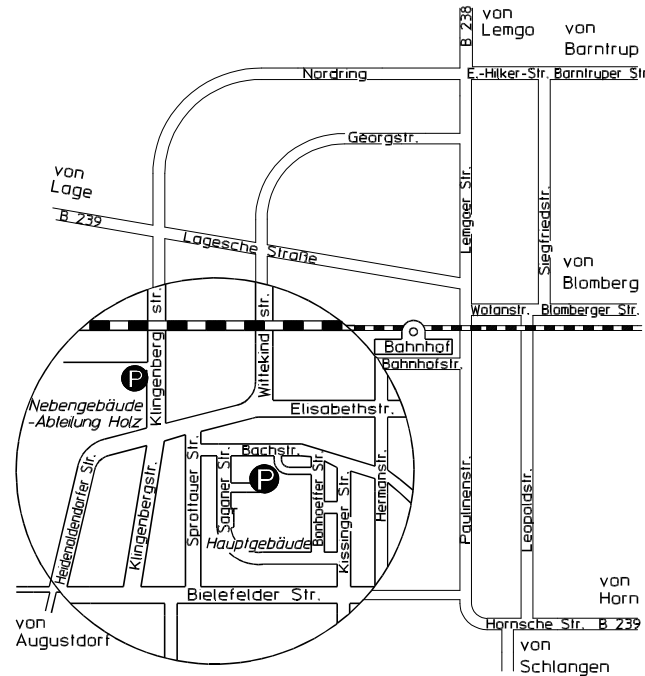
Telefon: 05231/608 200

Telefax: 05231/608 288

E-Mail: [info@ffb.lippe.de](mailto:info@ffb.lippe.de)

Internet: <http://www.ffb-lippe.de>

## So finden Sie uns



Lippebildung



## FELIX-FECHENBACH-BERUFSSKOLLEG

des Kreises Lippe in Detmold



Berufsgrundschule Metalltechnik  
Fachrichtung Anlagenmechanik  
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- Berufliche Grundbildung
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife

# Berufsgrundschule Anlagenmechanik Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

## Ziele

Das Berufsgrundschuljahr der Metallabteilung vermittelt die berufliche Grundbildung des Ausbildungsberufes AnlagenmechanikerIn Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Abschlusszeugnis, wenn sie die Leistungsanforderungen des Bildungsganges erfüllt haben. Der Abschluss umfasst die berufliche Grundbildung und den **Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10**. Zum erfolgreichen Bestehen des Bildungsganges ist keine Abschlussprüfung notwendig.

Weiterhin besteht die Möglichkeit den **Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife** zu erlangen, wenn sie im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen (Notendurchschnitt 3,0 und besser) in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik erzielen.

Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundschuljahres kann unter bestimmten Voraussetzungen in dem Ausbildungsberuf angerechnet werden. Schülerinnen und Schüler, die das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abschließen und anschließend keine Berufsausbildung beginnen, erfüllen damit ihre Berufsschulpflicht.

## JOBSTARTER CONNECT

Die berufliche Grundbildung beinhaltet im Rahmen des Projekts JOBSTARTER CONNECT den Ausbildungsbau- stein I für den Beruf AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Der Abschluss des Ausbildungsbausteins I: „Be- und Verarbeiten versorgungstechnischer Bauteile und Baugruppen“ wird nach erfolgreicher Teilnahme am Berufsgrundschuljahr durch ein Zertifikat bestätigt.

JOBSTARTER CONNECT ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union initiiertes und gefördertes Projekt, das die Verbesserung des Übergangs Jugendlicher in eine betriebliche Ausbildung zum Ziel hat. Das Felix-Fechenbach-Berufskolleg nimmt unter Federführung des Kreises Lippe an diesem Projekt teil.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.jobstarter.de](http://www.jobstarter.de).

## Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufsgrundschuljahr werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen,

- die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- die mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben oder
- ein Berufsorientierungsjahr erfolgreich besucht haben.

Wenn die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmemöglichkeiten des Berufskollegs übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

## Dauer und Gliederung

Das Berufsgrundschuljahr wird in Vollzeitform durchgeführt und dauert ein Jahr. Wöchentlich wird an vier Tagen unterrichtet, davon ca. 30 % fachpraktischer Unterricht in schul-eigenen Werkstätten. Der schulische Unterricht wird durch einen Praktikumstag pro Schulwoche in einem Betrieb der SHK ergänzt.

## Unterricht

### Unterrichtsstunden/Jahr

<b>Berufsbezogener Lernbereich:</b>	<b>1120</b>
Berufsfeld- und berufsspezifische Fächer in Theorie und Praxis	920
- Produkte planen	
- Arbeitsabläufe planen	
- Produkte erstellen	
- Instandhaltung betreiben	
- Wirtschafts- u. Betriebslehre	
Mathematik	120
Englisch	80
<b>Differenzierungsbereich:</b>	<b>0-80</b>
Stütz- u. Ergänzungskurse	0-80
<b>Berufsübergreifender Lernbereich:</b>	<b>160-400</b>
Deutsch/Kommunikation	40-120
Religionslehre	40-120
Sport/Gesundheitsförderung	40-80
Politik/Gesellschaftslehre	40-80

Durch die Vermittlung der Fachkompetenzen sowie die Erweiterung der in der Regelschulzeit erlangten Human- und Sozial-, Methoden- und Lernkompetenzen werden die Berufsgrundschüler für den betrieblichen Ausbildungsmarkt qualifiziert.

Die Inhalte und Kompetenzen werden fachübergreifend in Theorie und Praxis vermittelt. Hierbei stehen u. a. die Problemlösungsfähigkeit sowie wirtschaftliche Aspekte im Mittelpunkt.

Im berufsübergreifenden Bereich werden allgemeinbildende und berufsbildende Inhalte unter sprachlichen, politischen, sozialen und gesundheitsfördernden Gesichtspunkten vermittelt, vertieft und erweitert. Hier stehen u. a. die Entwicklung und Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Mittelpunkt.

## Betrieb und Schule in enger Kooperation

Das praktische Handeln wird durch ein begleitendes Betriebspraktikum gefördert. Die Berufsgrundschüler erhalten dadurch einen guten Einblick in die vielseitigen beruflichen Tätigkeiten und Anforderungen und es eröffnet Perspektiven für den beruflichen Einstieg.

## Kosten und Förderung

Der Kreis Lippe als Schulträger übernimmt die anteiligen Kosten für Lehrmittel und Fahrtkosten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für den fachpraktischen Unterricht ist eine Berufsbekleidung notwendig.

Bei besonderen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gestellt werden.

Auskunft erteilt:

Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Lippe  
Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold